

Besucherinformationen

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Freitag	14 – 17 Uhr
Samstag, Sonntag	11 – 17 Uhr

Eintritte

- Einzelticket	6.-
- Einzelticket ermässigt (Lernende, Studenten, AHV/IV)	5.-
- Kinder bis 16 Jahre	gratis
- Schweizer Museumspass, Raiffeisen	gratis

Angebote

- Führungen für Gruppen (1 Std.)	130.-, + Einzeltickets
- Führungen und Workshops für Schulen, Angebote für Familien siehe Homepage	

Anreise

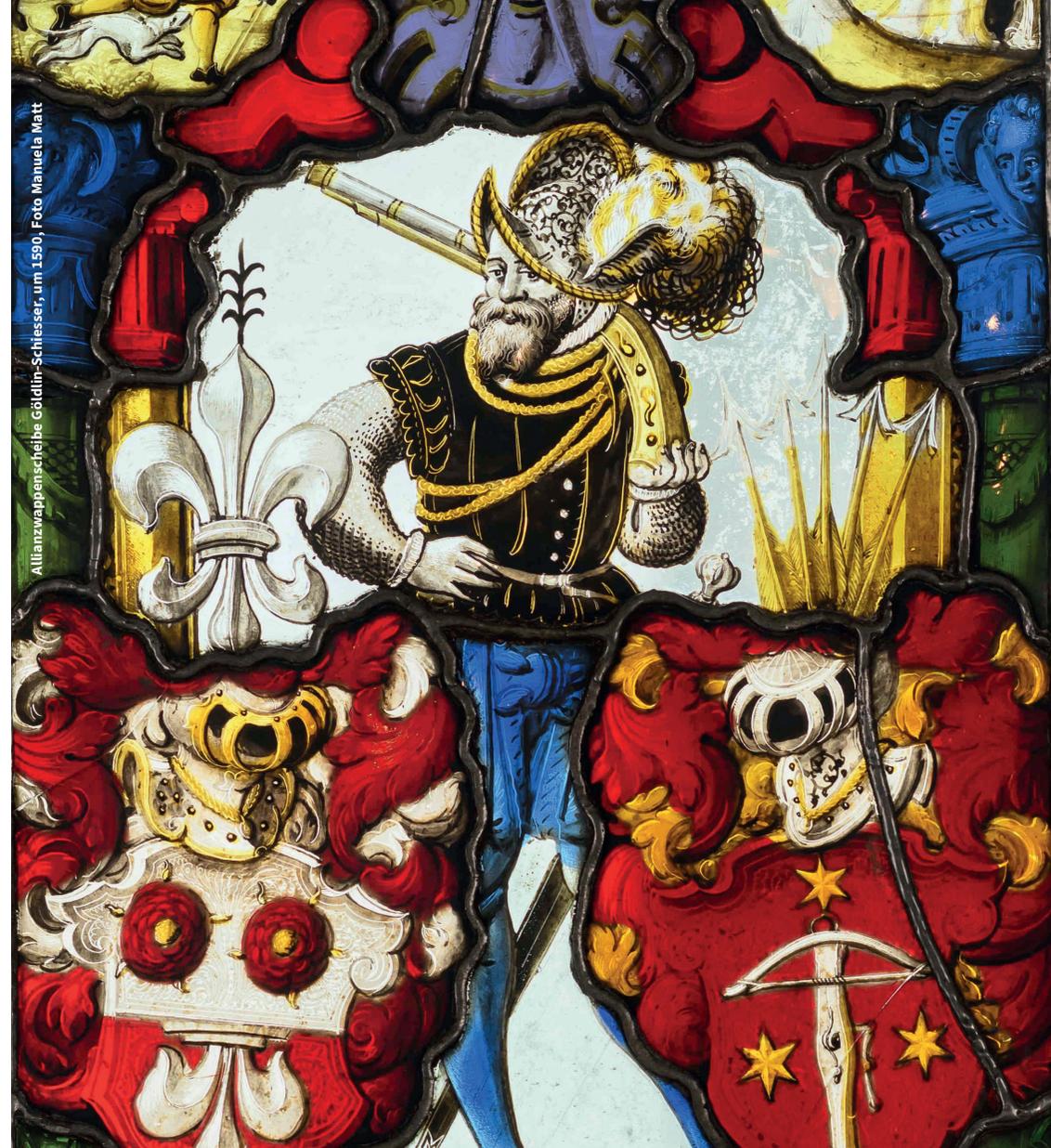
Bahnhof SBB und Schiffsteg zu Fuss in ca. 10 Min.
Parkhäuser Schanz und Sonnenhof zu Fuss in ca. 5 Min.

Kontakt

www.stadtmuseum-rapperswil-jona.ch
Herrenberg 30/40, 8640 Rapperswil
055 225 79 16: Empfang Museum
055 225 79 15: Büro Museumsleiter
stadtmuseum@ogrj.ch



Ortsgemeinde
rapperswil-jona



Allianzwappenscheibe Göldlin-Schliesser, um 1590, Foto Manuela Matt

stadt
museum
Rapperswil-Jona

Veranstaltungen
September 2025 bis April 2026

11. September 2025 - 12. April 2026
Das Brenyhaus in Rapperswil
Vom Adelssitz zum Stadtmuseum

Neue Wechselausstellung

Ein 500-jähriges Haus voller Geschichten von Menschen, die hier wohnten, von Karrieren und Schicksalen, von Umbauten und Erneuerungen. Ein aussergewöhnliches Gebäudeensemble mit historischer und moderner Architektur, das lange Zeit Wohnhaus war und heute Museum ist.

Mittwoch, 10. September, 19.00

Öffentliche Vernissage

Begrüssung Basil Vollenweider, Vorsteher
Ressort Kultur Ortsgemeinde, Einführung
Mark Wüst, Museumsleiter, Besichtigung
und Apéro

Samstag, 20. September, 17.00-23.00

Kulturnacht

18.00, 20.00, 22.00:

Kurzführung durch die Ausstellung
«Das Brenyhaus in Rapperswil»

19.00, 21.00:

Konzert «Goldschatz», herzerwärmende
Songs mit Folk- und Alternative-
Country-Vibes

Barbetrieb auf der Terrasse

Mittwoch, 22. Oktober, 14.00-17.00

Von der Stadtbürg zum
Familienmuseum

Angebot für Familien mit
Bettina Schöller, Kulturvermittlerin

Begebt euch gemeinsam auf eine Zeitreise durch 500 Jahre Leben im Brenyhaus! Trefft eine Adlige und einen armen Maler, durchstreift Wohnräume vergangener Zeiten und riecht den Rauch im Kamin. Nach einer kurzen Einführung erhaltet ihr eine Stempelkarte mit spannenden Aufgaben und erkundet die

Räume auf eigene Faust. Wer mag, darf eine Zeichnung machen und das Haus mit eigenen Wohnideen füllen.

Sonntag, 2. November, 11.00

Das Brenyhaus in Rapperswil
Vom Adelssitz zum Stadtmuseum

Führung durch die Ausstellung mit
Mark Wüst, Museumsleiter

Dienstag, 11. November, 19.00

Öffentliche Vernissage

Publikation «Das Brenyhaus in
Rapperswil»

Begleitend zur Wechselausstellung
erscheint eine 100seitige Publikation.
Anlass in Anwesenheit der Autoren
Mark Wüst, Leiter Stadtmuseum,
Moritz Flury-Rova, Leiter Denkmalpflege SG,
Andreas Frank, Architekt :mlzd.

Mittwoch, 3. Dezember, 18.00

Das Brenyhaus in Rapperswil
Vom Adelssitz zum Stadtmuseum

Führung durch die Ausstellung mit
Bettina Schöller, wissenschaftl.
Mitarbeiterin

Mittwoch, 14. Jan., 18.30

Adel im Brenyhaus
Karrieren und Schicksale

Vortrag von Mark Wüst, Museumleiter

Zwischen 1492 und 1655 bewohnten adlige Familien das Brenyhaus, das heutige Stadtmuseum. Die von Hohenlandenberg erbauten den burgartigen Wohnsitz, die Göldlin statteten ihn mit erlesenen Kunstobjekten aus. Beide Familien prägten massgeblich die Geschehnisse der Stadt. Der Referent hat ihre Geschichte eingehend erforscht und präsen-

tiert dazu neue Erkenntnisse. Er rückt spannende Biografien in den Vordergrund und entwirft ein differenziertes Bild ihrer politischen und gesellschaftlichen Bedeutung.

Sonntag, 18. Januar, 11.00

Das Brenyhaus in Rapperswil
Vom Adelssitz zum Stadtmuseum

Führung durch die Ausstellung mit
Bettina Schöller, wissenschaftl.
Mitarbeiterin

Mittwoch, 18. Februar, 18.00

Das Brenyhaus in Rapperswil
Vom Adelssitz zum Stadtmuseum

Führung durch die Ausstellung mit
Mark Wüst, Museumsleiter

Mittwoch, 25. Februar, 18.30

Altes Porträt neu gemacht

Vortrag von Cornelia Wi, Künstlerin
und Kunstwissenschaftlerin

Die Referentin rekonstruierte vor Kurzem anhand einer alten Fotografie ein verschollenes Porträt des Zürcher Philosophen Johann Caspar Lavater (1741-1801), welches der damals weithin bekannte Rapperswiler Maler Felix Maria Diogg (1763-1834) erschaffen hatte. Cornelia Wi zeigt auf, welche Schwierigkeiten dabei auftraten und beleuchtet die verschiedenen Techniken und Materialien, die im 18. Jahrhundert bei der Porträtmalerei angewandt wurden.

Mittwoch, 11. März, 18.00

Das Brenyhaus in Rapperswil
Vom Adelssitz zum Stadtmuseum

Führung durch die Ausstellung mit
Mark Wüst, Museumsleiter



Sonntag, 29. März, 14.00-17.00

Von der Stadtbürg zum
Familienmuseum

Angebot für Familien mit
Bettina Schöller, Kulturvermittlerin

Nähere Angaben siehe 22. Oktober

Sonntag, 12. April, 11.00

Das Brenyhaus in Rapperswil
Vom Adelssitz zum Stadtmuseum

Finissage mit Führung durch die
Ausstellung und Apéro

Alle Preise inkl. Eintritt

Führung CHF 6.-

Vortrag CHF 8.-

Wir bieten jederzeit für private Gruppen Führungen durch die Dauer- und Wechselausstellung an. Ausserdem verfügen wir über ein breites Angebot an Workshops für Kindergärten und Schulen.